

Franckesche Stiftungen zu Halle

Unterweisung zur Seligkeit auf verschiedene Art abgefaßt vor die Einfältigen und Kinder, Welche zum Heiligen Abendmahle unterrichtet und zubereitet ...

Luther, Martin
Neumann, Caspar

Giersdorf, 1760

VD18 13204688

Fragen von der Augspurgischen Confeßion.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196956](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196956)

dadurch zu entgehen, der sie aber nicht mehr werden entrinnen können: so wirst du mich nach deiner Verheißung einführen in den Himmel, in die ewige Herrlichkeit, wo Freude die Fülle und liebliches Wesen zu deiner Rechten und vor deinem Angesichte immer und ewiglich seyn wird.

Da, da will ich dich denn, ohne Sünde, immer und ewiglich anbeten, rühmen, loben und preisen, und mit allen Engeln und Auserwählten das dreymal Heilig singen nach aller Herzens Lust.

Gott Vater, der du mich erschaffen, Gott Sohn, der du mich erlöset, Gott heiliger Geist, der du mich geheiligt, o du heilige und hochgelobte Dreieinigkeit, dir sey Lob, Preis und Danck gesagt ist und in Ewigkeit, Amen! in Jesu Namen, Amen!

Fragen

von der Augspurgischen Confession.

1. Wie werden wir Lutheraner, wir Evangelische, sonst genennet?

Augspurgische Confessions-Verwandte.

2. Was ist die Augspurgische Confession?

Die Augspurgische Confession ist ein symbolisch Buch unserer Evangelischen Kirche, welches etliche Stände

Ständ
Gott
ser, C
lung v
3. W

Sy
sind d
Ständ
Refor
haben

4. V

Für

Die

Die
schen

Die
den a
Kirche
den.

Euth

Die
sten N
unter
den.

10.

Aug
Befenn

Stände des heil. Röm. Reichs vor 200 Jahren aus Gottes Wort verfertigen, und dem damaligen Kaiser, Carl dem V. in öffentlicher Reichs-Versammlung vorlesen und übergeben lassen.

3. Was sind symbolische Bücher unserer Evangelischen Kirche?

Symbolische Bücher unserer Evangelischen Kirche sind die öffentlichen Schriften, die die Evangelischen Stände des heil. Röm. Reichs um den Anfang der Reformation, der Evangelischen Kirche zum Besten, haben verfertigen lassen.

4. Wie viel sind symbolische Bücher unserer Evangelischen Kirche?

Dünfe.

5. Welches ist das erste?

Die Augspurgische Confession.

6. Welches ist das andere?

Die Apologie, oder Vertheidigung der Augspurgischen Confession.

7. Welches ist das dritte?

Die Schmalkaldischen Artikel, die zu Schmalkalden aufgesetzt worden, und auf einer allgemeinen Kirchen-Versammlung haben sollen eingegeben werden.

8. Welches ist das vierte?

Lutheri Cathedismus, der kleine und der große.

9. Welches ist das fünfte?

Die Formula Concordia, darinnen die vornehmsten Religions-Streitigkeiten, die nach Lutheri Tode unter den Evangelischen entstanden, entschieden worden.

10. Was heist denn aber die Augspurgische Confession?

Augspurgische Confession heisset so viel, als ein Bekenntniß, daß zu Augspurg ist abgelegt worden.

H 2

II. Bey

11. Bey was Gelegenheit ist die Augspurgische Confession geschrieben worden?

Da Lutherus anfieng zu reformiren, verlangte der Kayser einen schriftlichen Auffatz, worinnen seine Lehre bestünde.

12. Von wem ist die Augspurgische Confession geschrieben worden?

Von Luthero, der erstlich 17. Artikel aufgesetzt, und von etlichen andern Lehren, die diese 17. Artikel weiter ausgeföhret, und in Ordnung gebracht haben.

13. Zu was Ende ist sie geschrieben worden?

Dem Kayser von D. Luthers Lehre Red und Antwort zu geben, und die üblen Nachreden des Gegentheils zu beantworten.

14. Von wem ist sie dem Kayser übergeben worden?

Von 7 Reichs-Fürsten und 2 Reichs-Städten.

15. Wenn ist sie dem Kayser übergeben worden?

Anno 1530. den 25 Junii.

16. Zu was bekennet sich heutiges Tages unsere Lutherische Evangelische Kirche?

Zur ungeänderten Augspurgischen Confession.

17. Was stehet aber in der ungeänderten Augspurgischen Confession?

Drey Dinge: 1) Die Vorrede an den Kayser, 2) 28 Artikel, davon handeln 21 vom Glauben und der Lehre, und 7 von allerhand Mißbräuchen, und 3) der Beschluß.

18. Ist

18.

Es
nützlich

W
Berm
ob ein
und o
ben g
Men
dünne

D
alle m
mals
wol v
leid,
Dein
lige i
lieben
sünd
(auch
des
Amer

Ein

M
Jes

18. Ist es auch recht die Augspurgische Confession zuweilen zu lesen?

Es ist nicht nur recht, sondern auch nöthig und nützlich.

19. Warum ist es nöthig und nützlich?

Weil wir Lutheraner Augspurgische Confessions-Verwandten heißen, sind wir schuldig uns zu prüfen, ob ein jeder der Augspurgischen Confession zugethan, und ob das, was wir in den Predigten hören, derselben gemäß sey, damit wir auf Erforderung auch den Menschen von unserm Glauben Rechenschaft geben können.

Die allgemeine Kirchen-Beichte.

Glühmächtiger Gott, barmherziger Vater! ich armer elender, sündiger Mensch bekenne Dir alle meine Sünde und Missethat, damit ich Dich niemals erzürnet, und deine Strafe zeitlich und ewiglich wol verdienet habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid, und reuen mich sehr, und ich bitte Dich, durch Deine grundlose Barmherzigkeit, und durch das heilige unschuldige bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesu Christi, Du wollest mir armen sündhaften Menschen gnädig und barmherzig seyn, (auch Deine Gnade verleyhen, daß ich mein sündliches Leben bessern und frömmen werden möge.) Amen.

Eine Beichte vor dem Beicht-Vater andächtig zu sprechen.

Würdiaer, lieber Herr, ich bitte, sie wollen meine Beichte hören, und mich auf den Namen Jesu Christi von meinen Sünden lossprechen.

h 3

Ich

Ich armer, sündhafter Mensch bekenne und be-
klage allhier vor Gott und ihnen, daß ich nicht nur
in Sünden empfangen und geboren bin und ein sehr
verderbtes böses Herz habe. sondern auch viel groß-
se und schwere Sünden mit Gedanken und Geben-
den, Worten und Werken wissentlich und unwissent-
lich begangen habe; damit ich meinen getreuen, gut-
thätigen GOTT oft schrecklich erzürnet, und alle
zeitliche, geistliche und ewige Strafen auf mein Leib
und Seele dadurch gehäuffet habe.

Ich weiß aber, wie mir bisher deshalb angst und
bange geworden, und welche Reue und Schmerz dar-
über meine Seel durchdrungen; und glaube festiglich,
daß mein frommer und barmherziger Gott nicht will
den Tod des Sünders.

Darum hoffe ich, er werde sich auch über mich er-
barmen, und mich der vollgültigen Genugthuung
meines Erldfers Jesu Christi und seiner heiligen
Wunden seliglich genießen lassen.

Bitte auch sie, würdiger lieber Herr, sie wollen
mich aufs Blut und Leiden Jesu Christi, darauf ich
mich allein und ganz und gar verlasse, von meinen
Sünden lossprechen, und; darauf zu Versicherung
meiner Hoffnung und Bekräftigung meines Glaubens
mit dem Leibe und Blute Christi im heiligen Abend-
mahl speisen und träncken.

Durch Gottes Gnade will ich hinfort mein sünd-
liches Leben bessern. Worzu mir die hochgelobte
Dreyeinigkeit, Gott Vater, Gott Sohn, Gott
heiliger Geist in Gnaden verhelfen wolle. Amen!

Noch eine andere.

Frommer und getreuer Gott! ich hab gebro-
chen dein Gebot, und sehr gesündigt wider dich,
das ist mir leid und reuet mich.

Weil

W
falln
gehrn
An
Sünd
tern
D
Men
mehr
B
mein
dig u
Z
besser
diese

S
mein
allen
hier
von
We
nem
din
mit
lige
alle
star
und
den
Gl
stär
wi

Weil du aber, o gnädiger Gott! nicht hast Gesallen an meinem Tod, und ist dein herrliches Begehren daß ich mich soll zu dir bekehren

Auf dis Wort, lieber Vater fromm! ich armer Sünder zu dir komm, und bitt dich durch den bitteren Tod und heilige fünf Wunden roth.

Deins lieben Sohnes Jesu Christ, der mir zu gut Mensch worden ist, laß deine Gnad und Gütigkeit mehr gelten denn Gerechtigkeit.

Berschon, o Herr! Laß deine Huld zudecken alle meine Schuld, so werd ich arm verlohrenes Kind ledig und loß all meiner Sünd.

Ich will, o Herr! nach deinem Wort, mich bessern, leben fromm hinfort, damit ich indß nach dieser Zeit gelangen zu der Seligkeit.

Erneuerung des Tauf-Bundes.

Ich gläube an den Dreheinigen Gott, Vater, Sohn und heiligen Geist, meinen lieben Gott, meinen Schöpfer, Erldfer und Erldster, auf dessen allerheiligsten Namen ich getauft bin. Ich erneure hiermit den Bund meiner heiligen Taufe, und sage von neuem wieder ab dem Teufel und allen seinen Wercken und Wesen, der gottlosen argen Welt, meinem sündlichen Fleisch und Blut: Ergebe mich aber dir auß neue, Gott Vater, Sohn und heiliger Geist, mit Seel und Leib in deine Hände und zu deiner heiligen Regierung; ich gelobe dir, lebendiger Gott allein nach der Vorschrift deines Wortes, durch Bestand deines Geistes, in Einfalt des Herzens, redlich und mit gutem Gewissen zu dienen, darüber alle Leiden dieser Zeit geduldig zu ertragen, und im wahren Glaubens-Gehorsam bis an mein seliges Ende, beständig zu verharren. Zugleich befehle ich dir, meine, wie auch aller Menschen, zeitliche und ewige Wohlfahrt

fahrt. Deinem allerheiligsten Namen, du Dreheini-
ger Gott, sey von mir und allen Menschen, Lob,
Preis und Danck gesagt, igt und in Ewigkeit, Amen.

Das erbarmende Vater-Hertz Gottes.

Siehe dich niemals anders an als ein Kind, des-
sen Ursprung und Vater Gott der Herr ist.
Hast du den Frieden Gottes, so bist du ein gesegne-
tes und getröstetes Kind; Lebest du unter dem Creutz
und Anfechtungen, so bist du ein angenehmes Kind,
dessen Wachsthum in der Schule des Creuzes beför-
dert wird. Hast du gestrauchelt und gesündigt, so
bist du ein krankes und elendes Kind: Lebst du auf
ser Christo, in Eitelkeit, so bist du ein verlohrenes
Kind.

Inzwischen da du Kind bist, so gehörest du zum
Vater, darum mache dich doch auf, und gehe wie-
der zu ihm. Oder kennest du sein Hertz nicht, du Ab-
trünniger, weissest du nicht, in welcher Liebe und Er-
barmung es gegen dich entzündet ist, so siehe dich doch
selber an, und bedencke was doch die Ursache sey, daß
dich Gott so lange mit Gedult und Langmuth getra-
gen? Was vor eine Bewegung muß doch in dem Her-
zen Gottes verborgen seyn. aus welcher dieses so lange
her entstanden ist, daß er deiner verschonet, ohner-
achtet du ihn so oft beleidiget hast.

Wäre sein Hertz gegen dir das Hertz eines Fein-
des, so hätte er dich bald ausgerottet, wäre es das
Hertz eines Richters, so hätte er dich abgestraft, wäre
es das Hertz eines Herrn, so hätte er dich abgeschafft,
wäre es das Hertz eines Freundes, so wäre er deiner
müde worden. Darum was wilst du doch sagen von
dem Herzen Gottes? Siehe, es ist das Hertz eines

erbarm
der sein
dich ni
nem H

W

n

Paul

S

Thei

U

stel a

S

Bibe

U

S

U

S

was

ist de

den:

12